INFORMATIONSBLATT

GESPERRTE SPAREINLAGE 12 MONATE

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Genossenschaft

Jaufenstraße 7, 39010 – St. Martin in Passeier (BZ)
Tel.: 0473 641 267 - Fax: 0473 650 125
E-mail: info@raikastmartin.it Homepage: www.raikastmartin.it
Handelsregister Bozen – Handelskammer BZ Nr. 9061
Bankenverzeichnis 3670.7.0 - ABI 08226
Genossenschaftsregister Bozen Nr. A145322
Der Leitungs- und Koordinierungstätigkeit des Spitzeninstitutes Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A. unterstellt
Dem Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken angeschlossen

MERKMALE UND RISIKEN DES DIENSTES

Die **Spareinlage** besteht im Abschluss eines Vertrages, aufgrund dessen der Kunde bei einer Bank Geldbeträge einlegt: Die Bank erwirbt das Eigentum über dieselben und ist verpflichtet, sie bei Ablauf der vereinbarten Frist (gesperrte Spareinlage) beziehungsweise auf einfaches Anfordern des Kunden hin (freie Spareinlage) zurückzuzahlen.

Diese Einlageform eignet sich besonders für Personen, die eine begrenzte Anzahl von Bewegungen vornehmen und weder Schecks ausstellen müssen noch Zahlungskarten brauchen.

Als Nachweis für diese Einlage händigt die Bank dem Kunden ein Sparbuch aus, welches auf den Inhaber oder auf einen bestimmten Namen lautet und in welchem die vorgenommenen Einlage- und Abhebungstransaktionen vermerkt werden.

Die vom zuständigen Mitarbeiter der Bank gegengezeichneten Vermerke im Sparbuch sind im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und dem Einleger in jeder Hinsicht beweiskräftig.

Merkmale des Namenssparbuches

Die mit dem Sparbuch verbundenen Rechte stehen den namentlich festgehaltenen natürlichen oder juristischen Personen zu, auf die das Sparbuch ausgestellt wird.
Abhebungen können nur von der Person vorgenommen werden, auf die das Sparbuch lautet, beziehungsweise von einer von dieser Person ausdrücklich bevollmächtigten Person.
Die Höhe der Einlage ist nicht begrenzt.

Es gehört zu den Einlagen, die Anspruch geben auf die Erstattung seitens des Einlagensicherungsfonds der Genossenschaftsbanken.

Der erstattbare Höchstbetrag beträgt insgesamt 100.000,00 Euro.

Hauptrisiken des Dienstes

Als wichtigste Risiken zu berücksichtigen sind:

- nachteilige Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen (Haben-Zinssatz; für den Dienst anfallende Gebühren und Kosten), sofern vertraglich vorgesehen;
- Wechselkursschwankungen, falls es sich um eine Einlage in Fremdwährung handelt (z. B. US-Dollar);
- betrügerische Nutzung des Sparbuches durch Dritte im Falle von Verlust oder Entwendung, mit entsprechender Möglichkeit der Abhebung seitens einer sich als rechtmäßiger Inhaber des Sparbuches ausgebender Person; daher ist das Sparbuch mit äußerster Sorgfalt zu verwahren.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

Die in diesem Informationsblatt aufgeführten Bedingungen umfassen sämtliche vom Kunden für die Erbringung des Dienstes zu tragenden wirtschaftlichen Kosten.

Vor der Auswahl und der Unterzeichnung des Vertrages muss daher das Informationsblatt sorgfältig durchgelesen werden.

ZINSEN

Habenzinssatz	Nominalzinssatz bei Fälligkeit der Vinkulierung 12 Monate 0,125% Für Neukunden, für die Dauer von 1 Jahr: Durchschnittlicher Euribor 3 Monate - Satz 360 Tage - zum Monatsletzten des vorherigen Kalendermonats (derzeit gleich: 2,503%) - 0,6 Prozentpunkte Mindestens: 0,125% Höchstens: 3,35% Derzeitiger effektiver Wert: 1,903% Durchschnittlicher Euribor 3 Monate 360 Tage, verwaltet durch das European Money Markets Institute (EMMI); veröffentlicht im "Sole 24ore"; monatliche Anpassung. Übernommen am letzten Arbeitstag des Vormonats.

Im Falle einer wesentlichen Änderung oder der Aufhebung des Referenzindexes gilt der geänderte Referenzindex oder der Ersatzindex, der von Zeit zu Zeit in dem auf der Website der Bank veröffentlichten festen und schriftlichen Plan vorgesehen ist, unbeschadet etwaiger aufsichtsrechtlicher Bestimmungen, die die Annahme eines anderen Ersatzparameters vorschreiben; in beiden Fällen wird der Ersatzparameter um eine Spanne erhöht, die den zum Zeitpunkt der Aufhebung des Referenzindexes bestehenden Nominalzinssatz erreicht. Dieser Satz darf auf keinen Fall die Grenzen des Wuchers überschreiten.

Spesen

Fixspesen	€ 0,00 Periodisch bei jeder Kapitalisierung
Spesen Bargeldbehebung	€ 0,00
Spesen Bargeldeinlage	€ 0,00
Versicherungsspesen	€ 0,00
Mindestspesen	€ 0,00
Höchstspesen	Kein Höchstbetrag vorgesehen
Spesen Löschung Sparbuch	€ 0,00
Spesen Erneuerung Sparbuch	0,00 % mit mindestens: € 0,00 und maximal: € 0,00
Spesen für Liquidierung	€ 0,00
Kommission für vorzeitige Behebung	0,5% Höchstens: € 99.999,99
Spesen für vorverträgliche Informationen	€ 0,00
Spesen für den massiven Versand der periodischen Mitteilungen (pro Dokument) - Versandspesen inklusiv	in Papierform: € 0,59 in elektronischer Form: € 0,00

Die Zusammenfassung der Bedingungen wird jährlich versandt. Falls sich die bis Jahresende geltenden wirtschaftlichen Bedingungen im Vergleich zu jenen der vorherigen Mitteilung nicht geändert haben, wird die Zusammenfassung der Bedingung nicht mehr versandt. Der Kunde kann jederzeit und kostenlos eine Kopie der Zusammenfassung der Bedingungen mit den geltenden wirtschaftlichen Bedingungen erhalten. Falls der Kunde den telematischen Versand gewählt hat, kann er zu jeder Zeit eine aktuelle Zusammenfassung der Bedingung über den Dienst Virtual Banking anfordern oder fristgerecht eine Kopie per E-Mail erhalten.

WERTSTELLUNG

Bargeldbehebung	Am selben Tag
Bargeldeinlage	Am selben Tag

VERFÜGBARKEIT

Bargeldbehebung	Am selben Tag
Bargeldeinlage	Am selben Tag

HÖCHSTBETRÄGE UND WEITERE KONDITONEN

Kapitalisierung der Habenzinsen	Jährlich
Zeitlicher Bezug für Zinsberechnung	Kalenderjahr
Art der Haben-Abrechnung	Auf liquiden Salden
Berechnungsperiode Fixspesen	Jährlich
Berechnungsperiode Liquidierungsspesen	Trimestral
Berechnungsperiode Versicherungsspesen	Am Jahresende
Steuersatz auf Zinsen	In der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe
Minimum liquidierbar	€ 0,00
Stempelsteuer	Im jeweils gesetzlich vorgesehenen Ausmaß
Amortisationsverfahren	€ 16,00 bis Euro 516,46; € 360,00 von Euro 516,47 bis Euro 25.822,80 und €565,00 über Euro 25.822,80.
Spesen für die Suche und Kopie (pro einzelnes Dokument) - ohne Versandspesen	Bankinternes Archiv in Papierform: € 7,00 Elektronisches Archiv: € 2,74

RÜCKTRITT UND BESCHWERDEN

Kündigung des Vertrages

Ist der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen, kann der Auftraggeber jederzeit kostenfrei vom Vertrag zurücktreten. Die Bank ist auch berechtigt, jederzeit unter Einhaltung einer Frist von 15 Tagen durch schriftliche Mitteilung an den Kunden vom Vertrag zurückzutreten, unbeschadet des Rechts, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung zurückzutreten.

Ist der Vertrag befristet, haben der Kunde und die Bank das Recht, bei Vorliegen eines berechtigten Grundes jederzeit durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei vom Vertrag zurückzutreten.

Im Falle eines Rücktritts, der von der Bank oder vom Kunden verlangt wird, muss dieser das Sparbuch unverzüglich an die Bank zurückgeben.

Höchstfristen für die Beendigung der Geschäftsbeziehung

30 Tage nach Eingang der Anfrage des Kunden

Beschwerden

Bei Streitigkeiten mit der Bank kann der Kunde eine Beschwerde per Einschreiben mit Rückschein, Fax, E-Mail oder beglaubigter E-Mail (Pec) bei der Bank einreichen:

Raiffeisenkasse St. Martin in Passeier Gen.
Beschwerdestelle
Jaufenstraße Nr. 7, 39010 – St. Martin in Passeier
Fax: 0473 650 125
E-mail: info@raikastmartin.it
Pec: rk.st.martin@actaliscertymail.it

die innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt antwortet.
Wenn der Kunde nicht zufrieden ist oder keine Antwort innerhalb der oben genannten Fristen erhalten hat, muss er sich vor der Anrufung des Gerichts an folgende Institutionen wenden:

- Bank und Finanzschiedsgericht (Arbitro Bancario Finanziario - ABF). Um zu erfahren, wie Sie den Schiedsrichter kontaktieren können, wenden Sie sich an die grüne Nummer 800.196969, konsultieren Sie die Website www.arbitrobancariofinanziario.it ., wo auch die territorial zuständigen Kollegien mit ihren Adressen und Telefonnummern angegeben sind, fragen Sie bei den Filialen der Banca d'Italia nach oder fragen Sie bei der Bank nach.
- Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (Conciliatore Bancario Finanziario). Bei Streitigkeiten mit der Bank kann der Kunde ein Schlichtungsverfahren aktivieren, das darin besteht, mit Hilfe eines unabhängigen Schlichters zu versuchen, eine Einigung mit der Bank zu erzielen. Für diese Dienstleistung ist es möglich, sich an die Schlichtungsstelle für das Bank- und Finanzwesen (eine im Register des Justizministeriums eingetragene Einrichtung) mit Sitz in Rom, Via delle Botteghe Oscure 54, Tel. 06.674821, Website www.conciliatorebancario.it , zu wenden.
- an eines der anderen Vermittlungsorgane, die auf Bank- und Finanzangelegenheiten spezialisiert und im entsprechenden Register des Justizministeriums eingetragen sind.

Das Recht des Kunden, Beschwerden bei der Banca d'Italia einzureichen, bleibt davon unberührt.

LEGENDE - BEGRIFFSERKLÄRUNG

Zinsperiodizität	Zeitraum, auf welchen sich die Berechnung der Soll- und Habenzinsen sowie der Kontoführungsgebühren für das Sparbuch beziehen.
Habenzinssatz	Auf das Jahr bezogener Prozentsatz, der zur Berechnung der Habenzinsen, also der dem Kunden zustehenden Zinsen angewandt wird.
Wertstellung	Datum, zu welchem die Zinsberechnung beginnt.
Kontoabschlussgebühren	Bei der periodischen Abrechnung der Entgelte und Kosten belastete Beträge.